Schulungsunterlage Umstieg auf Windows 8.1 und Internet Explorer 11 in digitaler Form, die Sie Ihren Schulungen gemäß anpassen können

Aus technischen Gründen wurde in dieser Musterunterlage dieses Deckblatt zusätzlich eingefügt, und anders als im Original-Worddokument haben wir das Inhaltsverzeichnis am Ende platziert.
Darüber hinaus entsprechen hier auch die Kopf- und Fußzeilen nicht dem Original.

Dettmer Seminarunterlagen

Seminarunterlagen-Verlag Helmut Dettmer
Neuer Schafweg 12, D-76889 Kapellen
Telefon +49(0)6343 939 047
www.dettmer-verlag.de

11 PC-Einstellungen

In Windows 8.1 müssen Sie häufig nicht mehr den Weg über die Systemsteuerung gehen, um Einstellungen Ihres PCs zu verändern. Öffnen Sie stattdessen die rechte Seitenleiste (Charmleiste) und klicken Sie auf **Einstellungen**.

Charm

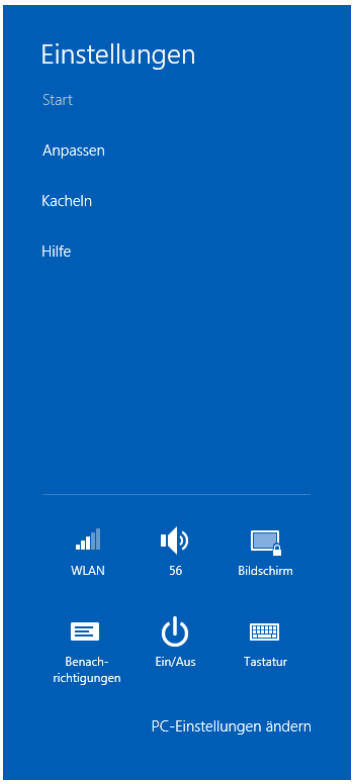
Sollte auf Ihrem Startbildschirm die Kachel **PC-Einstellungen** vorhanden sein, können Sie natürlich auch darauf klicken.

Kachel

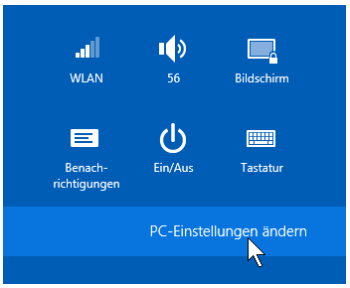
Die Seitenleiste **Einstellungen** wird geöffnet. Der obere Teil der Seitenleiste enthält Einstellungen zur gerade geöffneten App, Ansicht oder Seite, auf der Sie sich gerade befinden. Er verändert sich also je nachdem, ob Sie die Einstellungen beispielsweise auf der Startseite, dem Desktop, in der Ansicht **Alle Apps** oder in einer Windows 8.1-App öffnen.

Der untere Teil der Seitenleiste bleibt unverändert und umfasst unter anderem Einstellungsmöglichkeiten zur Lautstärke und dem Netzwerk.

Wählen Sie ganz unten **PC-Einstellungen ändern**, um die **PC-Einstellungen** zu öffnen.



Seitenleistung Einstellungen auf der Startseite

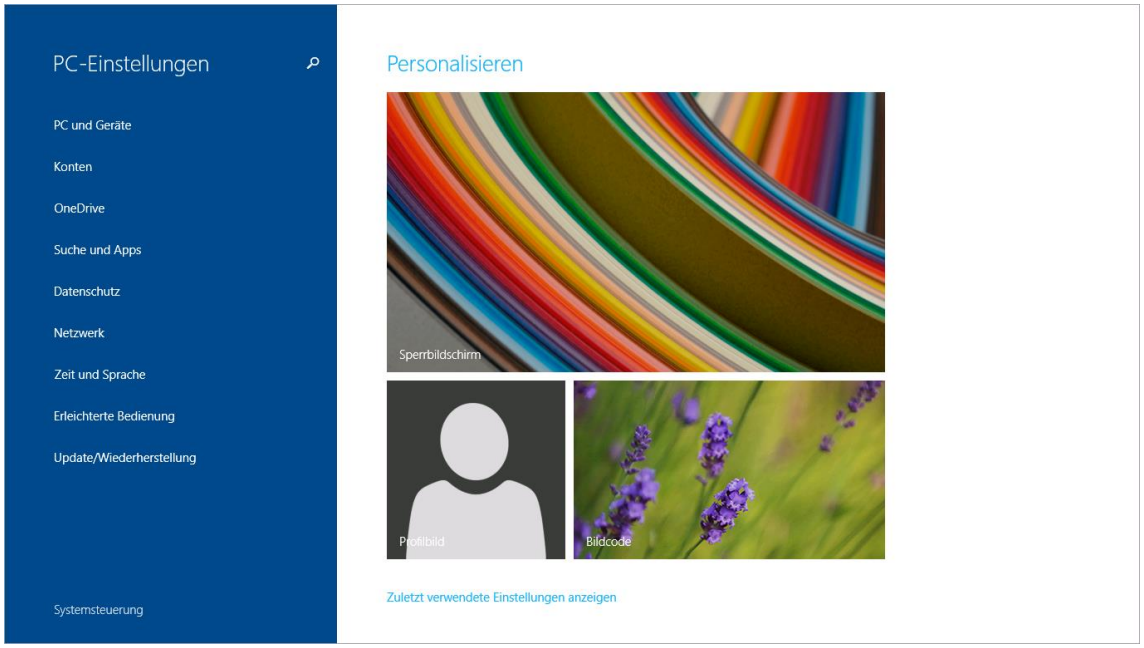


PC-Einstellungen öffnen

Die PC-Einstellungen bestehen aus verschiedenen Seiten oder Kategorien (**PC und Geräte**, **Konten**, **OneDrive**, **Suche und Apps**,…) mit weiteren Unterkategorien (Seiten), die Sie jeweils über den Navigationsbereich am linken Rand aufrufen.

Über das Lupensymbol oben im Navigationsbereich öffnen Sie die Suchleiste mit der Kategorie **Einstellungen**, um direkt in den PC-Einstellungen nach einem oder mehreren Begriffen zu suchen.

Befinden Sie sich in einer Unterkategorie, gelangen Sie über den Pfeil oben links wieder zurück zur Startseite der **PC-Einstellungen**.

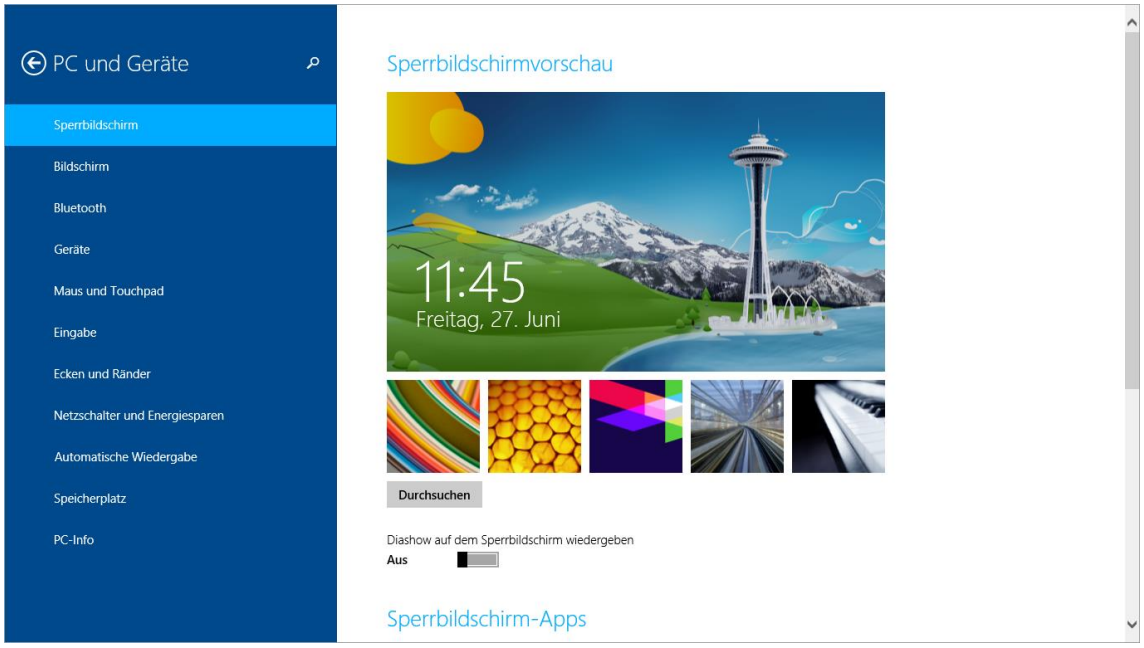


Die Startseite der PC-Einstellungen

11.1 Den Sperrbildschirm personalisieren

Der Sperrbildschirm (Seite 5) wird in manchen Situationen angezeigt, z.B. weil Sie eine Zeit lang nicht an Ihrem Computer arbeiten oder bei einem Benutzerwechsel. Windows stellt Ihnen für den Sperrbildschirm einige Bilder zur Auswahl. Außerdem können Sie sich zu bestimmten Apps Statusinformationen und Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm anzeigen lassen.

Öffnen Sie die PC-Einstellungen und wechseln Sie dort zu **PC und Geräte**. Die Kategorie **Sperrbildschirm** ist als oberste Kategorie bereits ausgewählt.



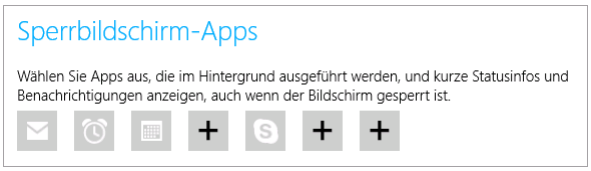
Den Sperrbildschirm personalisieren

Das Bild des Sperrbildschirms ändern

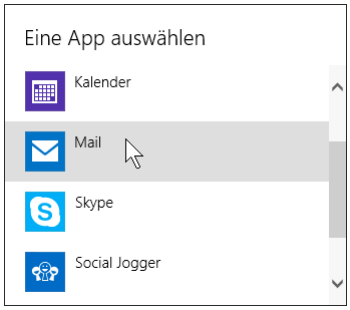
Um das Bild des Sperrbildschirms zu ändern, klicken Sie auf eines der von Windows zur Verfügung gestellten Bilder oder wählen über die Schaltfläche **Durchsuchen** ein eigenes Bild aus. Wenn Sie den Regler unter **Diashow auf dem Sperrbildschirm wiedergeben** auf **Ein** stellen, können Sie mehrere Ordner auswählen, aus denen eine Diashow zusammengestellt wird.

Apps auf dem Sperrbildschirm anzeigen

Blättern Sie falls nötig mit Hilfe der vertikalen Bildlaufleiste nach unten. Im Bereich **Sperrbildschirm-Apps** können Sie eine App auswählen, von der Sie Statusinformationen und Benachrichtigungen auf dem Sperrbildschirm erhalten wollen. Klicken Sie dazu auf ein graues Symbol, um die rechts stehende Liste zu öffnen.



Über diese grauen Symbole öffnen Sie die rechts stehende Liste



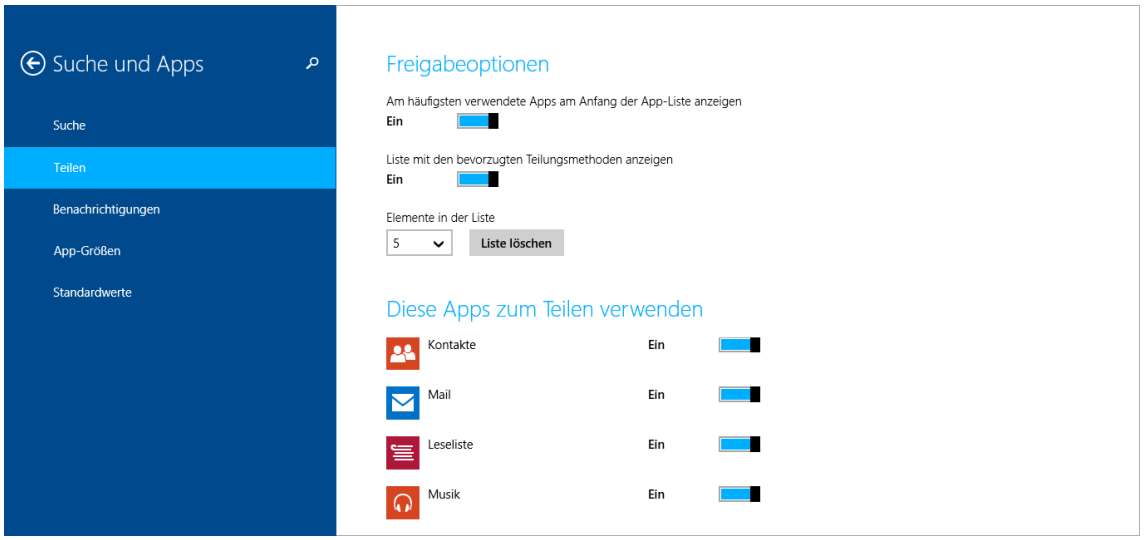
Liste um eine App für den Sperrbildschirm auszuwählen

Apps auf dem Sperrbildschirm deaktivieren

Sollten zu der ein oder anderen App keine Statusinformationen und Benachrichtigungen mehr angezeigt werden, öffnen Sie über das entsprechende graue Symbol die oben stehende Liste. Jetzt erscheint in der Liste zusätzlich der Link **Hier keine kurzen Statusinfos anzeigen**. Zum Deaktivieren klicken Sie auf diese Verknüpfung.

11.2 Apps zum Teilen auswählen

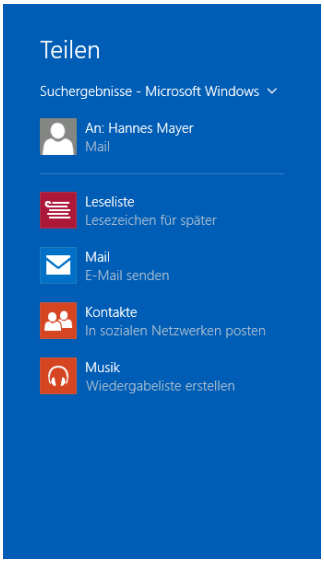
Auf der Seite 68 wurde die Funktion **Teilen** vorgestellt. Welche Apps und wie viele bereits verwendete E-Mail-Adressen Windows Ihnen anzeigt, um ein Objekt zu bearbeiten oder zu versenden, können Sie einstellen: Wählen Sie im Navigationsbereich der PC-Einstellungen **Suche und Apps** die Seite **Teilen**.



Die Seite Teilen der Kategorie Suche und Apps

Im rechten Teil des Fensters stellen Sie über das Zahlenfeld **Elemente in der Liste** ein, wie viele E-Mail-Adressen bzw. die zugehörigen Personennamen oben in der Seitenleiste **Teilen** angezeigt werden. Durch Klick auf eine der Adressen/Namen kann dann direkt eine Mail mit dem zu teilenden Inhalt an die betreffende Person gesendet werden.

Im Bereich **Diese Apps zum Teilen verwenden** schalten Sie über Schieberegler mögliche Apps für die Funktion **Teilen** ein und aus. Wenn Sie dann die Seitenleiste **Teilen** öffnen, werden aus den hier eingeschalteten Apps dann die angezeigt, die für das jeweilige Element (z.B. Foto, Website) in Frage kommen.



Die Seitenleiste Teilen

In der oben stehenden Liste für die Funktion **Teilen** können nur Windows 8.1-Apps verwendet werden. Wenn Sie dagegen in einem Desktop-Programm in der Seitenleiste auf **Teilen** klicken, haben Sie die Möglichkeit, per Mail ein Screenshot (Bildschirmfoto) des aktuellen Bildschirms zu verschicken. Das Bild wird automatisch in der Mail-App platziert. Probieren Sie es aus!

12 Internet Explorer Version 11

Der Internet Explorer ist der Web-Browser der Firma Microsoft. Mit ihm lassen sich Web-Seiten grafisch darstellen und es handelt sich um ein Programm, das an die speziellen Anforderungen von Windows angepasst wurde. Mit Hilfe des Internet Explorers können Sie sich das Web in einfacher Weise nutzbar machen. In Windows 8.1 gibt es gleich zwei Versionen des Internet Explorers: den Ihnen vielleicht schon bekannten klassischen Internet Explorer für den Einsatz auf dem Desktop und zusätzlich eine Windows 8.1-Variante, die auch dem Konzept der Fingerbedienung von Windows 8.1 Rechnung trägt.

Den Internet Explorer starten

Klassischer Internet Explorer (Desktop-Version)

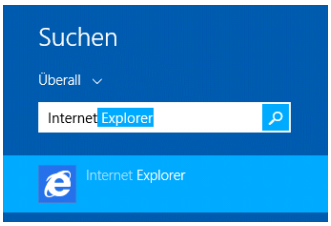
- Klicken Sie in der Taskleiste des Desktops unten links auf das Symbol , um den klassischen Internet Explorer zu starten. Falls die Taskleiste gerade nicht sichtbar ist, klicken Sie vorher auf der Windows 8.1-Startseite (Win-Taste) auf die Kachel **Desktop**.

Windows 8.1-Variante des Internet Explorers

- Klicken Sie auf der Windows 8.1-Startseite (Seite 8) auf die Kachel **Internet Explorer**, die standardmäßig dort zu finden ist oder

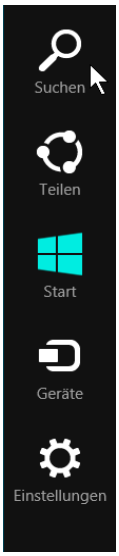
Kachel

- öffnen Sie von einem beliebigen Ort die Seitenleiste, indem Sie mit der Maus in die obere oder untere rechte Bildschirmecke zeigen und klicken Sie auf das Lupensymbol **Suchen**. Oder klicken Sie auf der Windows 8.1-Startseite oben rechts auf das Lupensymbol . Windows öffnet die Suchleiste. Geben Sie **Internet** in das Suchfeld ein:



Suchergebnisse, die mit „Internet…“ beginnen

Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag, um den Windows 8.1-Internet Explorer zu starten.



Seitenleiste

- Oder tippen Sie auf der Windows 8.1-Startseite (Kachelbildschirm) einfach die ersten Buchstaben von **Internet Explorer** ein, Windows öffnet dann automatisch die Suchleiste.

Den Internet Explorer schließen

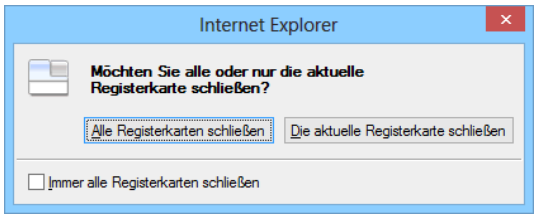
Wie beim Starten gibt es auch beim Schließen verschiedene Möglichkeiten, die davon abhängen, ob Sie mit der klassischen Desktop- oder der Windows 8.1-Version des Internet Explorers arbeiten.

Klassischer Internet Explorer

Den klassischen Explorer (Desktop-Version) schließen Sie, indem Sie:

- das Symbol in der *rechten* oberen Ecke des *Programmfensters* anklicken oder
- Menü **Datei**, **Beenden** aufrufen (Aktivierung der Menüleiste siehe Seite 98) oder die
- Tastenkombination Alt+F4 drücken.

Ab der Seite 99 wird das Arbeiten mit Registerkarten erläutert. Wenn Sie den Internet Explorer schließen und es sind mehrere Registerkarten geöffnet, erscheint eventuell die folgende Dialogbox:



Alle Registerkarten schließen?

Die Schaltflächen haben folgende Bedeutung:

Alle Registerkarten schließen:	Der Internet Explorer wird beendet.
Die aktuelle Registerkarte schließen:	Nur die aktuelle Registerkarte wird geschlossen.
Symbol × in dieser Dialogbox:	Der Vorgang wird abgebrochen und der Internet Explorer wird nicht geschlossen.
Option einschalten:	☑ **Immer alle Registerkarten schließen**. Nachdem diese Option aktiviert wurde, erscheint beim nächsten Mal diese Dialogbox nicht mehr. (Deaktivieren in den Internetoptionen Seite 121, Bereich **Registerkarten**)

Windows 8.1-Variante des Internet Explorers
Haben Sie den Internet Explorer in der Windows 8.1-Variante geöffnet, drücken Sie zum Schließen wie üblich die Tastenkombination Alt+F4. Oder gehen Sie wie folgt vor: Führen Sie den Mauszeiger an den oberen Bildschirmrand. Drücken Sie nun die linke Maustaste, ziehen Sie das Fenster *bei gedrückt gehaltener* Maustaste aus dem *unteren* Bildschirmrand hinaus und lassen Sie die Maustaste los (Bild Seite 62).

12.1 Der klassische Internet Explorer-Bildschirm (Desktop-Variante)

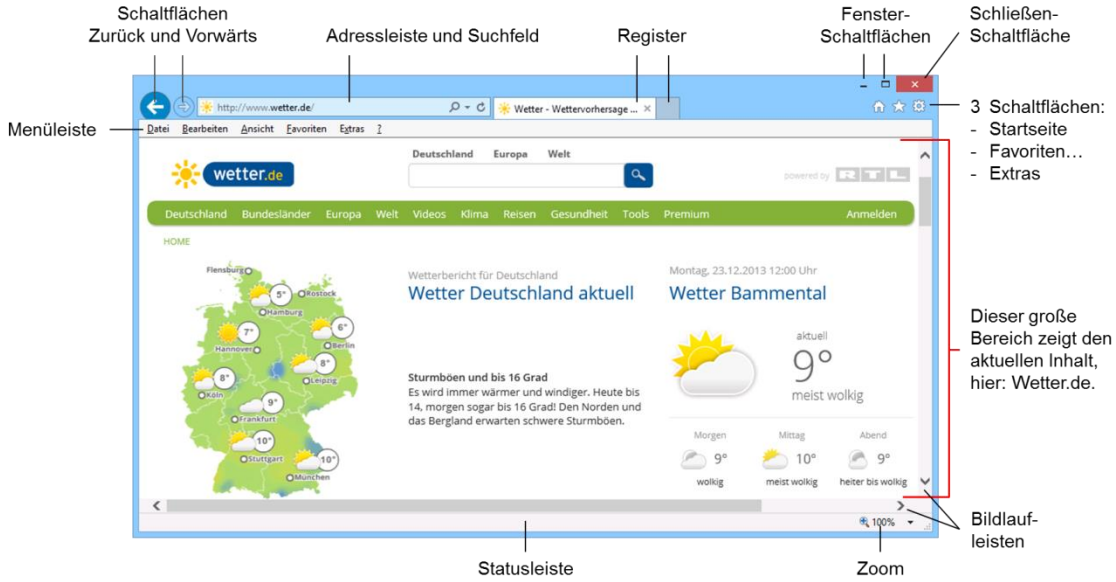
Wir arbeiten zunächst mit dem klassischen Internet Explorer auf dem Desktop. Die Besonderheiten der Windows 8.1-Version des Internet Explorers werden in einem eigenen Kapitel ab Seite 127 behandelt. Starten Sie wieder den Internet Explorer vom Desktop aus. Klicken Sie in die Adressleiste im oberen Teil des Fensters und tippen Sie die folgende Webadresse ein:

www.wetter.de

Die Adressleiste (Eingabezeile)

Nach der Eingabe drücken Sie die ↵ Return-Taste oder klicken Sie auf die Schaltfläche →. Danach setzt noch der Internet Explorer automatisch die Zeichenfolge **http://** vor Ihren Eintrag und versucht die Webseite zu laden.

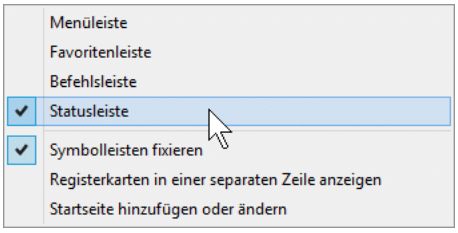
Der Internet Explorer 11 ist folgendermaßen aufgebaut:



Der klassische Internet Explorer-Bildschirm (Desktop-Variante)
mit eingeschalteter Menüleiste und Statusleiste

Statusleiste ein- und ausschalten

Falls die Statusleiste nicht sichtbar ist, klicken Sie mit der *rechten* Maustaste auf eine der drei Schaltflächen oben rechts. In dem nebenstehenden Kontextmenü klicken Sie auf die Zeile **Statusleiste**.



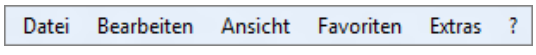
Kontextmenü

Da erfahrungsgemäß viele Benutzerinnen und Benutzer auf die Statusleiste nicht verzichten wollen, wurde für die meisten Bilder in dieser Unterlage die Statusleiste aktiviert.

In diesem Kontextmenü können Sie auch noch weitere Leisten (**Menü**-, **Favoriten**-, **Befehlsleiste**) ein- und ausschalten. Darum der Tipp: Stellen Sie sich den Internet Explorer nach Ihren Wünschen ein.

Die Menüleiste

Mit einem kurzen Druck auf die Alt-Taste öffnen Sie – falls nötig – die Menüleiste unterhalb der Adressleiste. Sie können die Menüleiste aber auch dauerhaft aktivieren, wie es vorher beschrieben wurde.



Menüleiste mit den Menüs Datei, Bearbeiten, …, Extras, ? (Hilfe)

Hervorhebung des Domainnamens

Um eine andere Webseite aufzurufen, geben Sie die nachfolgende URL (Webadresse) in die Adressleiste ein:
http://www.bundestag.de/aktuell/index.html

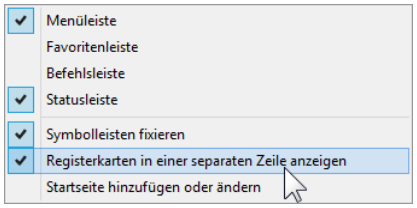
Da versucht wird, das Internet immer stärker für Betrügereien zu missbrauchen, ist der **Domainname** oben in der Adressleiste farblich besonders hervorgehoben, hier **bundestag.de**:

In der Adressleiste ist der Domainname hervorgehoben

Es gibt gefälschte, aber echt wirkende Webseiten, auf denen versucht wird, von Ihnen vertrauliche Informationen, vor allem Benutzernamen und Passwörter oder PIN und TAN von Online-Banking-Zugängen zu bekommen. Diese falschen Seiten haben vielleicht einen ähnlichen, aber nicht den Original-Domainnamen. Deshalb ist der Domainname in der Adressleiste besonders gut zu erkennen.

12.2 Registerkarten

In der Standardeinstellung ist die Registerleiste rechts von der Adressleiste in einer Zeile platziert. Um die Registerkarten in einer separaten Zeile anzuzeigen, klicken Sie mit der *rechten* Maustaste oben rechts auf eine der drei Schaltflächen und wählen Sie den nebenstehenden Befehl aus.



Kontextmenü

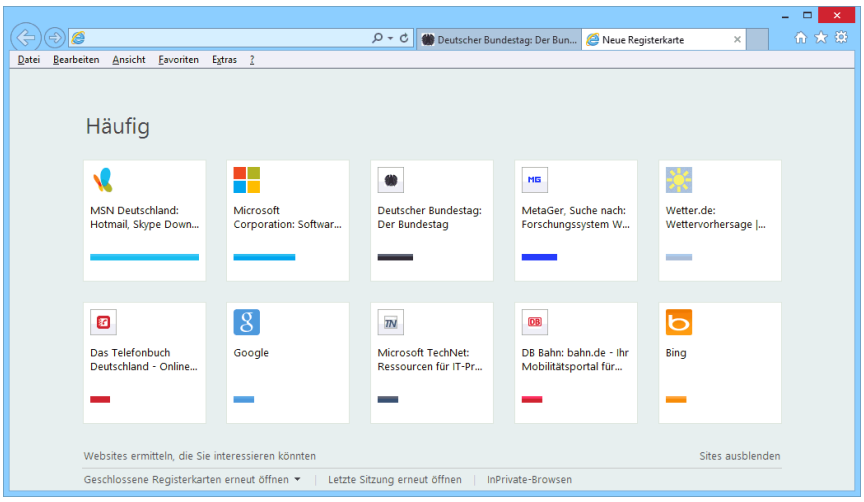
Weitere Einstellungen werden ab der Seite 121 beschrieben.

Ohne den Internet Explorer ein zweites Mal aufzurufen, können Sie auf zusätzlichen Registerkarten weitere Webseiten öffnen:

Registerleiste

Selbstverständlich können Sie, wie bisher, den Internet Explorer auch in einem zusätzlichen Programmfenster ein weiteres Mal öffnen. Der Vorteil der Registerkarten liegt aber darin, dass Sie eine bessere Übersicht haben.

Klicken Sie in der **Registerleiste** ganz rechts auf die Schaltfläche **Neue Registerkarte**. Der Internet Explorer öffnet eine weitere Karte mit interessanten Informationen und Verknüpfungen. In der Mitte der neuen Registerkarte werden die von Ihnen am häufigsten aufgerufenen **Websites** jeweils in einem kleinem Rahmen angeboten. Mit einem Mausklick in einen Rahmen öffnen Sie wieder diese Webadresse:

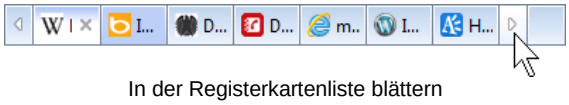


Neue Registerkarte (Beispiel)

Registerbrowsen

Wie bei einem Karteikasten hat jede Registerkarte oben einen Kartenreiter (Registerlasche), der auch Tab genannt wird. Dort steht der Anfang des Titels von dieser Webseite. Die Verwendung von Registerkarten wird auch als Registerbrowsen oder tabbed browsing bezeichnet.

Zum Wechseln der aktuellen Registerkarte klicken Sie einfach auf einen anderen Tab oben in der Registerkartenliste. Falls sehr viele Registerkarten geöffnet sind, blättern Sie vorwärts bzw. rückwärts mit einem Klick auf den linken bzw. rechten weißen Pfeil in der Registerkartenliste:



In der Registerkartenliste blättern

Ein Wechsel ist aber auch über die Taskleiste möglich: *Zeigen* Sie mit der Maus auf die Schaltfläche des Internet Explorers unten in der **Taskleiste**. Sie sehen jetzt die Miniaturansichten der geöffneten Registerkarten. Mit einem Mausklick auf die Miniaturansicht holen Sie diese Registerkarte in den Vordergrund:

Miniaturansicht oberhalb der Taskleiste

Falls Sie die Reihenfolge der Tabs innerhalb der Registerkartenliste ändern möchten, zeigen Sie mit der Maus auf den entsprechenden Tab, drücken und halten Sie die linke Maustaste und ziehen Sie den Tab bei gedrückter Maustaste an die gewünschte Position.

Mehrere Registerkarten:

Wenn in den **Eigenschaften** der Taskleiste (Rechtsklick auf die Taskleiste, **Eigenschaften**) die Beschriftungen der Schaltflächen ausgeblendet sind, wird bei mehreren geöffneten Registerkarten das Symbol in der Taskleiste am rechten Rand durch schmale Streifen erweitert.

Registerkarten schließen

Um die aktuelle Registerkarte zu schließen,

- klicken Sie im Tab auf das Symbol **Schließen** ✕ oder
- drücken Sie die Tastenkombination Strg+W.

Um eine beliebige Registerkarte zu schließen,

- klicken Sie mit dem Rädchen der Radmaus oder der mittleren Maustaste auf den Tab oder
- klicken Sie bei der Miniaturansicht auf das Symbol **Schließen** .

Wenn Sie den Internet Explorer schließen und es sind mehrere Registerkarten geöffnet, erscheint eventuell die Dialogbox von der Seite 97.

Ihre Aufgabe

Schließen Sie alle Registerkarten, bis auf eine. Die sollte stehen bleiben, sonst würde auch der ganze **Internet Explorer** geschlossen!

12.3 Sicherheitswarnungen

Popupblocker

Viele Internetseiten werden durch Werbung finanziert. Manchmal erscheinen zusätzliche Werbeinformationen, die so genannten Popups. Ein typisches Beispiel sehen Sie im nachfolgenden Bild, bei dem man meinen könnte, man hätte das große Los gezogen. Dem ist aber nicht so.

Ein typisches Popupfenster

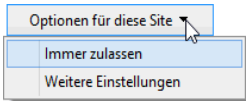
Im Internet Explorer können Sie die Popups sperren (Seite 123). Wenn Sie eine Website aufrufen, erhalten Sie bei geblockten Popups einen Hinweis in einer zusätzlichen Benachrichtigungsleiste:

Hinweis in der Benachrichtigungsleiste

Manchmal ist es aber einfach notwendig die Popups von einer Website zuzulassen, um weitere Informationen zu bekommen oder um ein Formular auszufüllen. Wenn Sie auf die Schaltfläche `Einmal zulassen` klicken, werden die Werbeinformationen nur vorübergehend und nur von dieser Website geöffnet:

Die Benachrichtigungsleiste nach dem Klick auf die Schaltfläche `Einmal zulassen`

Mit einem Klick auf die Schaltfläche `Optionen für…` öffnen Sie das rechts stehende Menü, in dem Sie einen Befehl auswählen können:



Popup-Menü

- **Immer zulassen**: Die Werbeinformationen von dieser Website werden jetzt und in der Zukunft immer geöffnet. Dazu trägt dieser Befehl automatisch in den Popupblockereinstellungen die Internetadresse (URL) ein, hier: www.dastelefonbuch.de.
- **Weitere Einstellungen**: Es wird das Dialogfeld **Popupblockereinstellungen** geöffnet, das auf der Seite 124 vorgestellt wird.

Das Einstellen und Verwalten der Popupblockierung wird ab der Seite 123 erläutert.

Phishingwarnung (SmartScreen-Filter)

Phishing, die Computerfreaks lieben ja solche Kunstwörter, bedeutet **Passwörter fischen**. Beim Phishing sollen Sie dazu verleitet werden, persönliche oder finanzielle vertrauliche Infor-

mationen preiszugeben. Meistens bekommen Sie gefälschte, aber echt wirkende E-Mails einer Bank zugesandt, in denen Sie aufgefordert werden, vor allem Benutzernamen und Passwörter oder PIN und TAN von Online-Banking-Zugängen oder Daten von Kreditkarten zurückzuschicken oder Sie werden auf eine betrügerische Webseite geleitet, um dort diese Informationen einzugeben. Innerhalb von wenigen Minuten wird dann von den Trick-Betrügern Ihr Bankkonto über das Internet geplündert!!! Meistens geht es also darum, Ihnen Ihr Geld zu stehlen. Sollten Sie doch einmal Ihre Daten preisgegeben haben, verständigen Sie sofort Ihr Bankinstitut und lassen Sie das Konto sperren!!!

Banken und andere Institute fragen niemals nach Kreditkartennummern, PIN, TAN oder anderen Zugangsdaten per E-Mail, per SMS oder telefonisch!

Aber es kann auch noch andere Gründe geben: Es möchte jemand Daten *auf* Ihrem Computer stehlen oder *über* Ihren Computer in das Netz eines Unternehmens oder einer Behörde eindringen. Die staatlichen Organe, wie Polizei und Verfassungsschutz, finden aber immer einen Weg, um an die Daten in Ihrem Computer zu gelangen.

Übrigens, da wir gerade bei dem Thema Spionage sind: Wenn Sie mit dem Notebook ins Ausland reisen, auch ins befreundete, sollten auf dem Computer nur die Daten gespeichert sein, die Sie für diese Reise unbedingt benötigen. Manchmal werden bei der Grenzkontrolle alle Informationen vom Notebook kopiert, um sie entsprechend auszuwerten. Passwörter und Daten-Verschlüsselungen stellen für die Dienste meistens kein Problem dar.

Bei eingeschaltetem Phishingfilter versucht der Internet Explorer, Sie in der Sicherheitsstatusleiste im rechten Teil der Adressleiste vor Phishing-Websites zu warnen (auch Seite 108).

Sicherheitsstatusleiste
im rechten Teil der Adressleiste

Wenn bei Microsoft bekannt ist, dass es sich bei der aktuellen Webadresse um eine Phishing-Website handelt, sehen Sie das rote Abwehrschild-Symbol .

Bekannte Phishing-Website

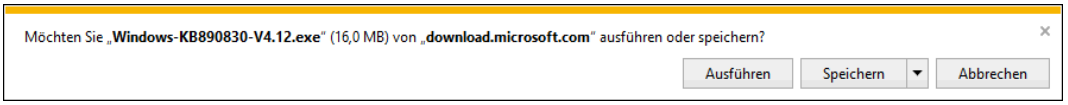
Sollte die Webadresse bei Microsoft noch nicht bekannt sein, aber einige Merkmale deuten wohl mutmaßlich auf eine Phishing-Website hin, erscheint das gelbe Abwehrschild-Symbol .

Mutmaßliche Phishing-Website

Auf der Seite 124 wird das Ein- und Ausschalten des Phishingfilters und ab der Seite 108 werden weitere Informationen zur Sicherheitsstatusleiste beschrieben.

Weitere Sicherheitswarnungen

Teilweise werden weitere Sicherheitshinweise oder Fragen vom Internet Explorer eingeblendet. Wenn diese Hinweise beim Versenden nicht vertraulicher Daten auftreten oder wenn Daten von einer vertrauenswürdigen Quelle geladen werden sollen (etwa ein Update von einer Softwarefirma), so können Sie in solchen Hinweisen auf die entsprechende Schaltfläche klicken. Bei dem nachfolgenden Beispiel [Speichern] Sie das angezeigte Programm (*.**exe**) lokal auf Ihrem Computer. Dagegen wird beim [Ausführen] das Programm direkt auf Ihrem Computer installiert oder bei einem Update ein Programm auf den neuesten Stand gebracht.



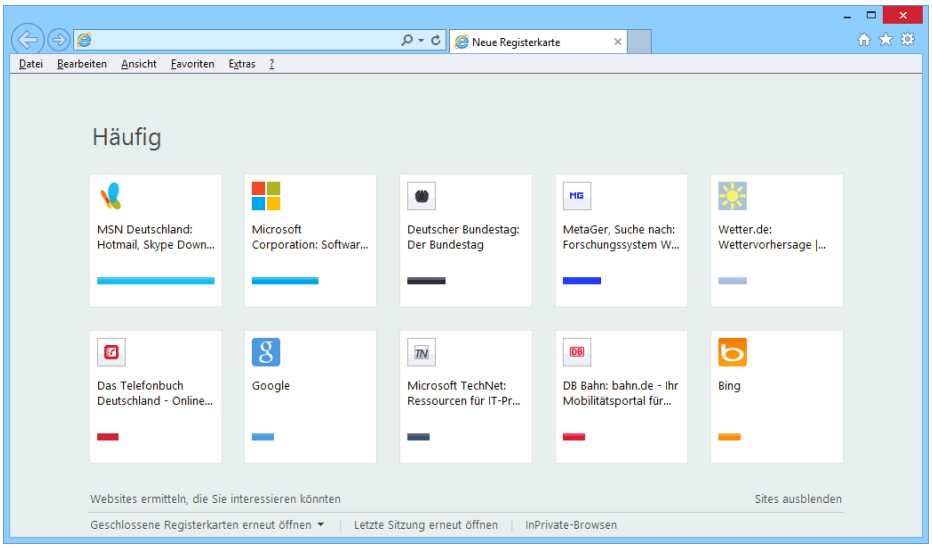
Sicherheitshinweis

Manchmal soll auch ein neues Zusatzprogramm (Add-On, Add-In) für den Browser installiert werden. Von unbekannten Webseiten sollten Sie jedoch niemals Daten herunterladen, nach-

dem Sie vom Internet Explorer davor gewarnt wurden! Die verschieden Sicherheitsstufen können Sie in den **Internetoptionen** (Seite 122) einstellen.

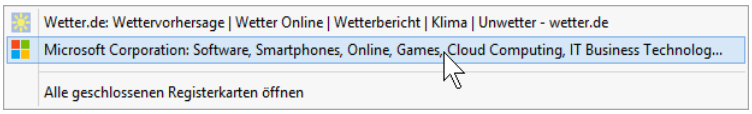
12.4 InPrivate-Browsen – Surfen ohne Spuren

Auf der Seite 99 wurde die Schaltfläche **neue Registerkarte** bereits vorgestellt: Der Internet Explorer öffnet eine weitere Karte mit interessanten Informationen und Verknüpfungen:



Neue Registerkarte

Am unteren Rand erscheint bei einem Klick auf **Geschlossene Registerkarten erneut öffnen** ein Untermenü mit den Webseiten, die Sie bei dieser Browsersitzung geschlossen haben, also seit dem letzten Start dieses Internet Explorer-Fensters. Mit einem Klick auf die entsprechende Zeile in dem Untermenü wird eine Registerkarte wieder geöffnet:

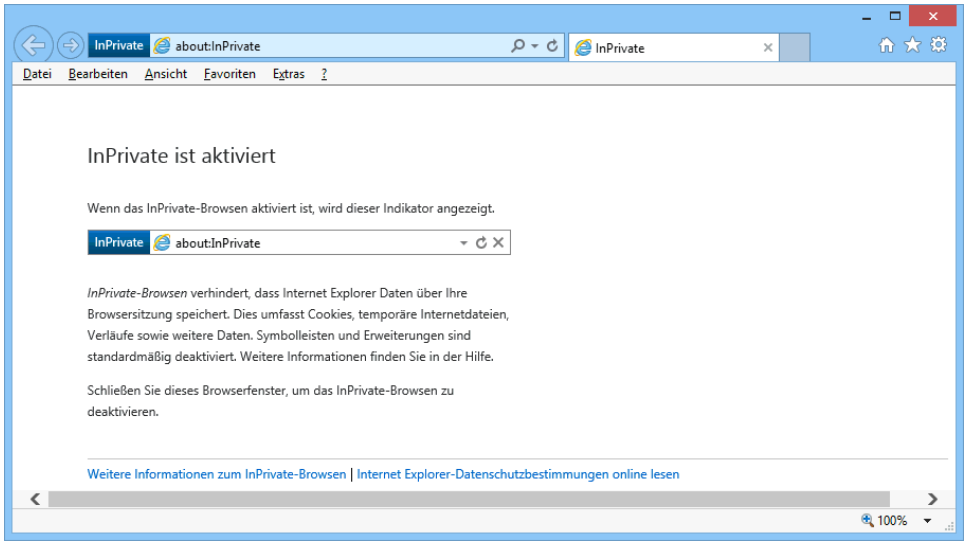


Untermenü

Dagegen können Sie mit einem Klick auf die Verknüpfung (Link) **Letzte Sitzung erneut öffnen** wieder alle Webseiten auf Ihren Bildschirm holen, die beim letzten Schließen des Internet Explorers noch geöffnet waren.

Der Browser merkt sich also, welche Webseiten Sie besuchen und darüber hinaus noch viele weitere Informationen. Aber vielleicht ist Ihnen das ja gar nicht recht? Wenn Sie beispielsweise für Ihre Partnerin, Ihren Partner gestern ein Geburtstagsgeschenk über das Internet gekauft haben und heute kann sie/er im Internet Explorer nachträglich herausfinden, was es denn für ein Geschenk sein wird, geht die Überraschung verloren. Und das ist sicherlich noch eine harmlose Form der Datenüberwachung.

Wenn nun auf einer neuen Webseite der Internet Explorer diese ganzen Informationen nicht festhalten soll, klicken Sie am unteren Rand im rechten Bereich auf den Link **InPrivate-Browsen**. Es erscheint ein neues Fenster:



InPrivate-Browsen in einem neuen Fenster

Falls die Befehlsleiste geöffnet ist, können Sie ein **InPrivate**-Fenster auch über die Schaltfläche Sicherheit (nachfolgendes Bild) oder mit der Tastenkombination

Strg + ⇧ + P öffnen.

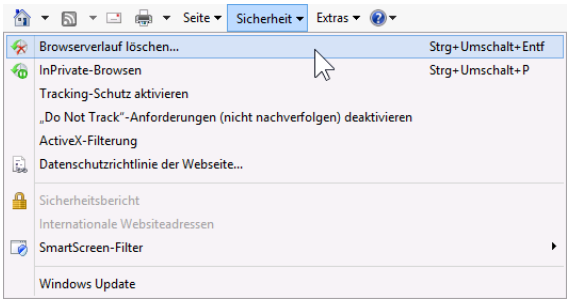
An der Schaltfläche InPrivate links von der Adressleiste erkennen Sie die Datenschutz-Vorkehrung.

Damit wird verhindert, dass der Browserverlauf (Seite 116), temporäre Internetdateien, Formulardaten, Cookies sowie Benutzernamen und Kennwörter vom Internet Explorer gespeichert werden, sodass es keine Anhaltspunkte zum Suchverhalten des Anwenders oder den Verlauf gibt.

Den Browserverlauf löschen

Die gespeicherten Daten, die gerade vorher genannt wurden, können Sie aber auch in einem Nicht-**InPrivate**-Fenster löschen:

- Falls die Befehlsleiste geöffnet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Sicherheit** und wählen den im nachfolgenden Bild gezeigten Befehl:

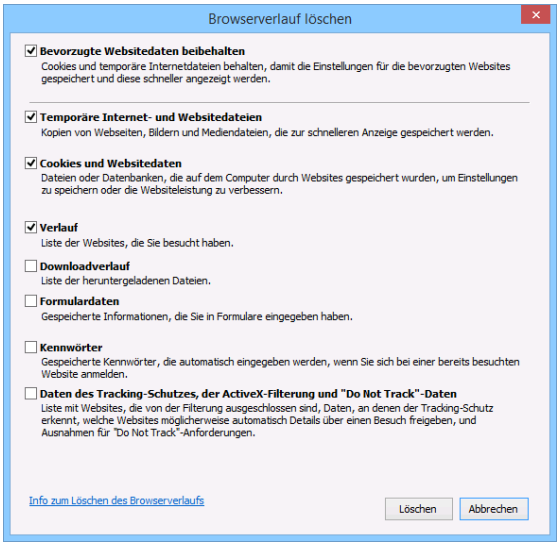


Den Browserverlauf löschen

- Dieser Befehl wird wie üblich auch im **Extras**-Menü ⚙ angeboten (Menüpunkt **Sicherheit**).
- Oder drücken Sie die Tastenkombination

Strg + ⇧ + Entf.

Es wird das nachfolgende Dialogfenster (Dialogfeld) geöffnet:



Kontrollkästchen aktivieren bzw. deaktivieren

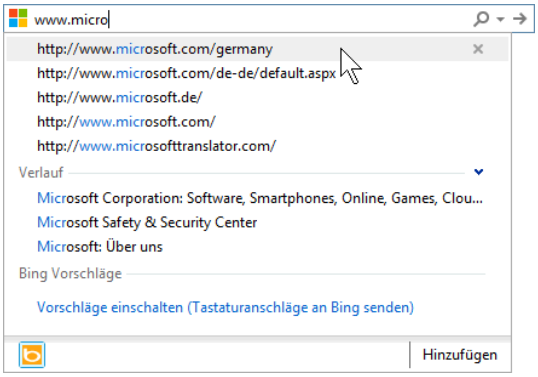
Aktivieren ☑ bzw. deaktivieren ☐ Sie die entsprechenden Kontrollkästchen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Löschen. Danach ist es sehr zu empfehlen, auch den Internet Explorer ✕ zu schließen!

12.5 Eine weitere Internet-Tour

Am besten machen Sie sich mit dem Internet Explorer mit einer weiteren kleinen Web-Sitzung vertraut. Das folgende Beispiel führt Sie zu den Seiten der Firma Microsoft. Sie können den Microsoft-Besuch auf der aktuellen oder auf einer neuen Registerkarte öffnen. Schließen Sie aber vorher die Registerkarten, die Sie nicht mehr benötigen. Sollte der Internet Explorer geschlossen sein, starten Sie ihn wieder, wie es auf der Seite 96 beschrieben ist.

Auf der aktuellen Registerkarte öffnen

Geben Sie in die Adressleiste www.microsoft.com/germany ein und schließen Sie die Eingabe mit der ↵ Return-Taste ab. Sollte sich unterhalb der Adressleiste nach dem Eintippen der ersten Zeichen eine Liste öffnen, dann haben Sie vorher schon einmal Adressen eingegeben, die mit diesen Zeichen beginnen. Ist die gewünschte Adresse dabei, klicken Sie auf diese Zeile. Sie sparen sich so das weitere Eintippen:



Aus einer Liste auswählen

Übrigens: Auch die Eingabe www.microsoft.de hätte Sie auf die richtige Seite geführt. Besonders die großen Firmen haben meistens mehrere Webadressen. Der Internet-Server der Firmen leitet Sie automatisch an die richtige Stelle.

Auf einer neuen Registerkarte öffnen

Um eine Webseite auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, geben Sie in der aktuellen Adressleiste die URL vollständig ein, schließen aber die Eingabe mit der Tastenkombination Alt+↵ ab!

Bis die Seite vollständig auf Ihrem Bildschirm erscheint, vergeht manchmal etwas Zeit. Dies hängt von der Größe des Dokuments und von der Übertragungsgeschwindigkeit Ihres Internetzugangs ab. Während der Ladedauer dreht sich ein Kreis in dem Tab der Registerkarte.

Um in den Vollbildmodus zu schalten, drücken Sie die F11-Taste. Der Internet Explorer passt die Elemente an die neue Fenstergröße an. Mit der Tastenkombination Strg+⇆-Tabtaste wechseln Sie auch im Vollbildmodus zwischen den geöffneten Registerkarten. Die F11-Taste bringt Sie wieder in den Normalmodus zurück.

12.6 Verknüpfungen und Registerkarten

Von der Homepage aus können Sie nun zu bestimmten Themen der Firma Microsoft gelangen. Zum nachfolgenden Beispiel kommen Sie, wenn Sie in der Navigationsleiste zunächst auf den Link **Produkte** und dann auf eine Verknüpfung klicken (bei manchen Webseiten werden Menüs aufgeklappt, wenn man nur auf den Link *zeigt*):

- Wenn Sie mit der linken Maustaste und ohne zusätzliche Taste auf einen Link klicken, wird in der Standardeinstellung die verknüpfte Webseite in der *aktuellen* Registerkarte geöffnet. Dies kann allerdings von den Webgestaltern auch anders festgelegt werden. Über diese Schaltfläche kommen Sie wieder auf vorherige Webseiten zurück.
- Drücken Sie zusätzlich zu der linken Maustaste die Strg-Taste, wird das verknüpfte Webdokument auf einer *neuen* Registerkarte geöffnet. Oder Sie drücken nur die mittlere Radtaste allein, ohne Strg-Taste. Eventuell müssen Sie noch oben auf den neuen Tab klicken, damit die neue Registerkarte im Vordergrund steht. Dies kann aber in den **Internetoptionen** (Seite 122) eingestellt werden.
- Soll die Verknüpfung in einem ganz neuen, zusätzlichen Explorer-Fenster geöffnet werden, dann drücken und halten Sie zuerst die ⇧-Taste (Umschalt- oder Shift-Taste) und klicken dabei auf eine Verknüpfung.

Registerfarben (Tab-Gruppierung mit Farbcodes)

Wenn Sie ein verknüpftes Webdokument auf einer *neuen* Registerkarte öffnen, werden oben in der Registerleiste die Kartenreiter (Registerlasche oder Tab), die zu einem Thema gehören, in einer einheitlichen Farbe dargestellt. Dadurch erkennen Sie auf den ersten Blick, welche Registerkarten thematisch zusammengehören, z.B.:

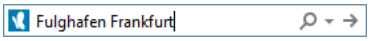
Registerkarten-Gruppierung

12.7 Die Explorer-Suchhilfe

Beim Surfen durch das World Wide Web unterstützt Sie der Internet Explorer bei der Suche nach der gewünschten Webseite im Dickicht der Informationen. Grundsätzlich benötigen Sie die

URL, um zu einer bestimmten Seite zu gelangen. Diese Webadresse ist jedoch leider nicht immer bekannt. In solchen Fällen greifen Sie auf die speziellen Webdienste zu, die das gesamte Netz nach Stichworten durchsuchen. Im Explorer-Fenster ist in der linken oberen Ecke die Adressleiste, die auch als Suchfeld fungiert. Je nachdem, ob Sie die Adresse einer Website eingeben oder einen Suchbegriff bzw. eine unvollständige Adresse, wird dieses Feld als Adressleiste oder Suchfeld verwendet. Im Internet Explorer 11 ist **Bing** voreingestellt, die Suchmaschine von Microsoft.

1. Tragen Sie in das Suchfeld den Ausdruck *Flughafen Frankfurt* ein.
2. Anschließend drücken Sie die ↵ Return-Taste:

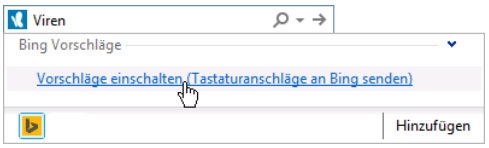


Adressleiste als Suchfeld

Sie sehen eine Auswahl der Suchergebnisse. In Abhängigkeit der eingegebenen Suchwörter stehen am Anfang der Ergebnisse häufig Werbeangebote. Sie sind in der Regel gekennzeichnet. Die Firmen bezahlen für diese Platzierungen an die Suchmaschinenbetreiber. Und so werden die meisten Suchmaschinen über Werbung finanziert.

Suchvorschläge

Bereits bei der Eingabe der ersten Buchstaben des Suchbegriffs können Sie sich wichtige Suchvorschläge anbieten lassen. Diese müssen Sie jedoch zunächst aktivieren. Geben Sie den Suchbegriff ein und klicken Sie auf den Link **Vorschläge einschalten**…:

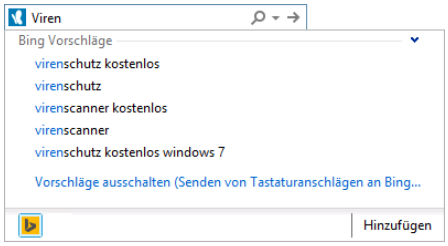


Vorschläge aktivieren

Ein Beispiel für **Vorschläge** sehen Sie im rechten Bild. Und Sie können diese Suchvorschläge direkt anklicken. Über den oben gezeigten Link wird die Vorschlagsliste der aktuellen Suchmaschine auch wieder ausgeschaltet.

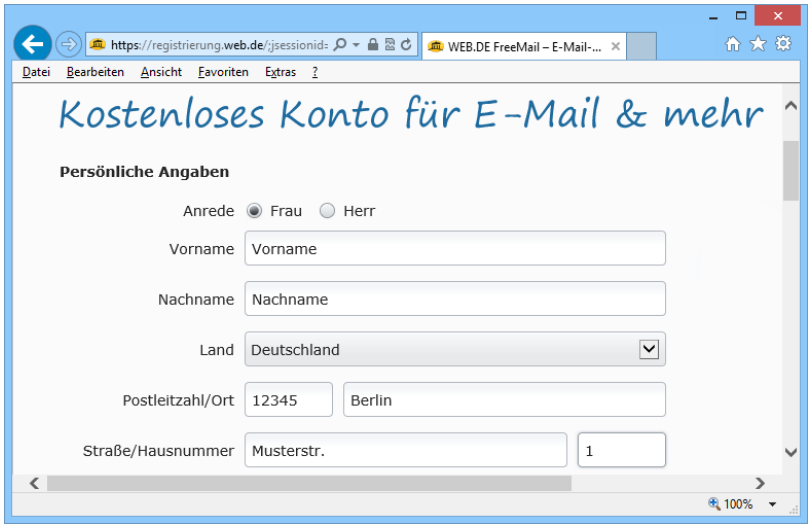
Falls Sie einen weiteren Suchanbieter (Suchmaschine) einbinden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, wie es auf der Seite 119 beschrieben ist. Mit einem Klick auf ein anderes Symbol am unteren Rand der Liste wechseln Sie dann bei Bedarf die Suchmaschine, z.B. **Google**.

Suchmaschine wechseln



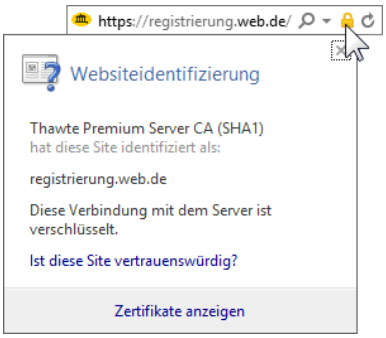
Suchvorschläge

12.8 Sicherheitsstatusleiste



Adressleiste mit Sicherheitsstatus

In dem oberen Bild sehen Sie am Anfang der Adressleiste die Art des Protokolls: **https**. Dabei steht das **s** für Sicherheit. Zusätzlich weist noch ein Vorhängeschloss in der so genannten **Sicherheitsstatusleiste** im rechten Teil der Adressleiste auf diese *einigermaßen* abhör- und fälschungssichere Übertragung der Daten hin. Mit einem Klick auf das **Schloss** bekommen Sie die im rechten Bild zu sehenden Informationen angezeigt. Achten Sie bitte darauf, dass bei allen sensiblen Transaktionen immer diese Sicherheitshinweise im Internet Explorer angezeigt werden, beispielsweise bei der Eingabe von persönlichen Daten, bei Kreditkarten-Angaben oder der Abwicklung von Bankgeschäften.



Diese Sicherheitsinformationen bekommen Sie mit einem Klick auf das Schloss

Bei dem **HTTPS-Protokoll** werden die Daten zwischen Webserver und dem Internet Explorer verschlüsselt übertragen. Die geschützte Identifikation und Authentifizierung des Webservers kann durch ein **Zertifikat angezeigt** werden. Dazu klicken Sie in dem Rahmen **Websiteidentifizierung** auf die Verknüpfung am unteren Rand. Das rechts stehende Dialogfenster wird geöffnet.

Das Zertifikat, das zum Verschlüsseln der Verbindung verwendet wird, enthält auch Informationen über die Identität des Betreibers der Website oder der zugehörigen Organisation.

Besonders beim Online-Banking ist es üblich, ein noch strengeres Verfahren zur Identifikation und Authentifizierung des Webservers durchzuführen. Dies erkennen Sie an der **grünen Hintergrundfarbe** in der Adressleiste und in der Sicherheitsstatusleiste:

Zertifikatsinformationen

Eine besonders sorgfältige Identifizierung erkennen Sie an der grünen Hintergrundfarbe

Umgekehrt bedeutet eine **rote Hintergrundfarbe**, dass das Zertifikat nicht gültig ist, es kann beispielsweise gefälscht worden sein. In dem Fall sollten Sie diese Webseite sofort schließen. Bei einer **gelben Hintergrundfarbe** kann das Zertifikat nicht überprüft werden. Auch das ist problematisch.

Aber: Trotz der vielfältigen Bemühungen der Fachleute, eine größere Sicherheit im Internet duch die verschiedensten Verfahren zu erreichen, muss immer wieder daraufhin gewiesen werden:

Es gibt keine absolute Sicherheit im Internet!!!

Sie können besonders durch Ihr eigenes Verhalten versuchen, sich vor den Betrügereien zu schützen. Rufen Sie möglichst nur Webseiten auf, denen Sie vertrauen können.

12.9 Blog und Podcast – neue Darstellungsformen

Ein **Blog**, auch **Weblog** genannt, ist eine Wortkreuzung der Wörter **Web** und **Logbuch**. Wie bei einem Tagebuch werden auf einer Blog-Webseite Informationen meist in chronologischer Reihenfolge dargestellt. Ein typisches Beispiel: Die Seminarleiterin stellt in ein paar Worten noch einmal den vergangenen Seminartag dar. Darüber hinaus werden auch weiterführende Links für die Seminarteilnehmer in den Blog gestellt oder auch andere Informationen, die für das Seminar wichtig sind.

Auch **Podcast** oder **Podcasting** sind Kunstwörter, gebildet aus dem Namen des Kult-MP3-Players **iPod** der Firma Apple und dem englischen Wort **broadcasting**, das wohl in diesem Zusammenhang mit Rundruf am besten übersetzt wird. Beim Podcasting werden Mediendateien im Internet zum Anschauen und Anhören meist kostenlos angeboten. Ein Podcast ist also eine kurze Audio-/Videodatei, man kann auch sagen ein Audio-/Videoschnipsel, das auch zum Abspielen auf mobilen Geräten geeignet ist, wie Handy und iPod.

Das Presse- und Informationsamt der Deutschen Bundesregierung veröffentlicht jeden Samstag einen neuen Podcast (www.bundeskanzlerin.de):

Podcasting des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung (Ausschnitt)

Interessant sind die verschieden Formen, in denen hier der Podcast angeboten wird:

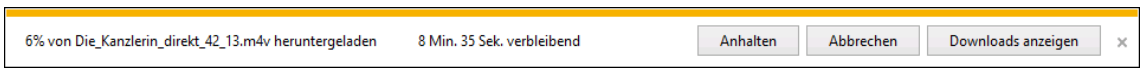
- **Flash-Player**: Der Podcast kann direkt in dem Flash-Fenster auf dieser Webseite angeschaut und angehört werden, eine Speicherung ist nicht vorgesehen. Gesteuert wird das Video über die Recorder-Icons ▶ ❚❚ die erscheinen, wenn Sie mit der Maus auf das Video zeigen:

Video-Steuerung

- **Video herunterladen**: Wenn Sie mit der *linken* Maustaste auf den Link klicken, können Sie entweder diese Datei direkt abspielen lassen (**Öffnen**) oder herunterladen und auf Ihrem Computer **speichern**. Nach dem Speichern wollen Sie die Datei vielleicht auf ein mobiles Gerät kopieren. Das Video kann entweder mit der eingebauten Windows 8.1-App **Video** oder mit dem optionalen Desktop-Programm **Windows Media Player** angeschaut werden. Zum Herunterladen und Speichern haben Sie auch noch die zusätzliche Möglichkeit mit *rechts* auf einen Link zu klicken und im Kontextmenü den Befehl **Ziel speichern unter** zu wählen.
- **Audio herunterladen** (mp3): Auch der Audio-Podcast kann direkt abgespielt (Klick mit der linken Maustaste, **Öffnen**) oder heruntergeladen und auf dem Computer gespeichert werden. Eine mp3-Datei wird entweder über die eingebaute Windows 8.1-App **Musik** (**Xbox Music**) oder über das optionale Desktop-Programm **Windows Media Player** angehört.
- **Textversion herunterladen**: Ein PDF-Dokument, das Sie speichern und/oder mit der integrierten Windows 8.1-App **Reader** öffnen können.
- **Podcast per RSS-Feed abonnieren**: Das Thema RSS-Feed wird ab der Seite 113 besprochen.
- **Barrierefrei**: Bei einem Video-Link mit dem Zusatz **barrierefrei** werden im Video Untertitel eingeblendet und bei der PDF-Textversion kann der Text kopiert werden, um ihn beispielsweise für blinde und sehbehinderte Menschen auf einer so genannten Braillezeile auszugeben.

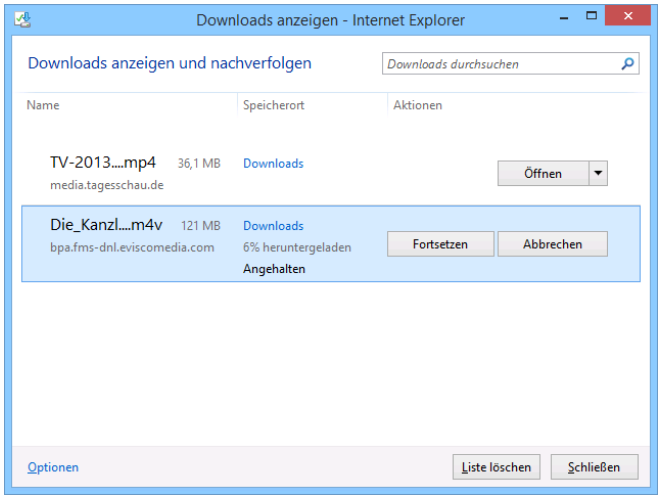
12.10 Download-Manager

Wie vorher erwähnt, können Sie die verschiedenen Podcast-Dateitypen herunterladen (engl. download) und auf Ihrem Computer speichern. In den vorherigen Beispielen klicken Sie mit der *rechten* Maustaste auf einen Link und wählen im Kontextmenü den Befehl **Ziel speichern unter**. In dem dann folgenden Windows-Explorerfenster legen Sie den Datenträger (Laufwerk) und/oder den Ordner fest und klicken auf `Speichern`. Es erscheint am unteren Fensterrand eine Benachrichtigungsleiste:



Benachrichtigungsleiste beim Download

Über die Schaltfläche `Abbrechen` wird der Download vorzeitig beendet und es wird nichts gespeichert. Mit einem Klick auf `Anhalten` können Sie den Vorgang vorübergehend unterbrechen und später wieder `Fortsetzen`. Den nachfolgenden Download-Manager öffnen Sie über die Schaltfläche `Download anzeigen`:



Download-Manager

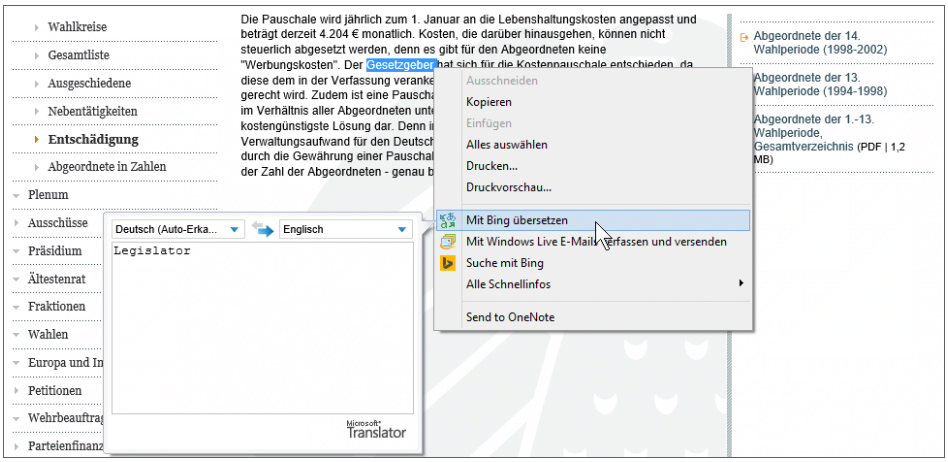
In diesem Dialogfenster verwalten Sie Ihre Downloads. Sie können unterbrochene Vorgänge fortsetzen oder eine bereits heruntergeladene Datei öffnen. Den Download-Manager öffnen Sie jederzeit auch über die Schaltfläche **Extras** oder drücken Sie die Tastenkombination

Strg + J.

12.11 Übersetzen mit einem Schnellinfo-Add-On

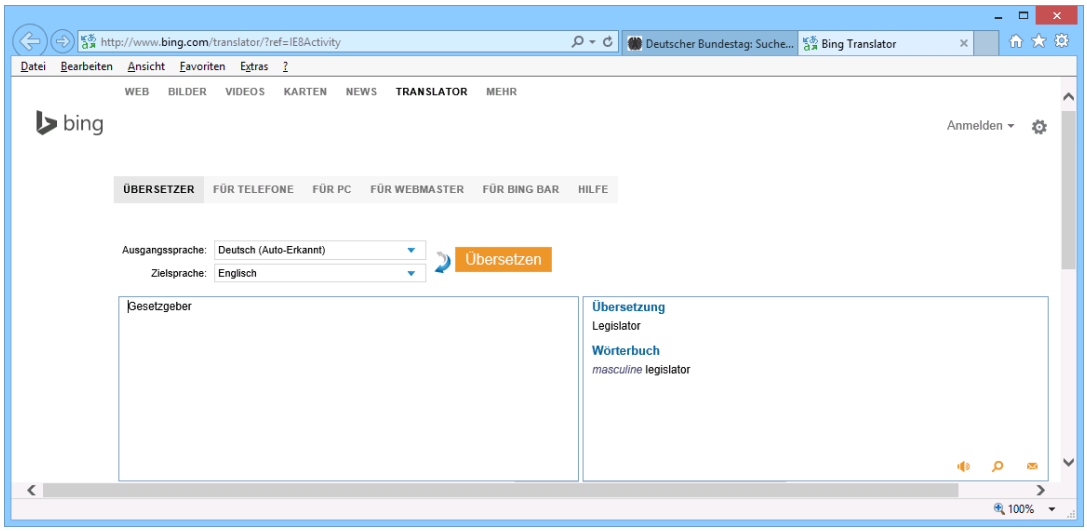
In der Standardeinstellung ist eine kleine Übersetzungsfunktion als **Schnellinfo-Add-On** aktiviert. Probieren Sie dieses Hilfsmittel doch gleich mal aus:

1. Auf einer Webseite markieren Sie mit einem Doppelklick beispielsweise das Wort **Gesetzgeber** oder ein anderes beliebiges Wort. Oder markieren Sie längere Texte bei gedrückter linker Maustaste.
2. Klicken Sie mit der *rechten* Maustaste auf die Markierung, um das Kontextmenü zu öffnen.
3. Nun bietet Ihnen das Kontextmenü zwei Möglichkeiten an:
   - *Zeigen* Sie mit der Maus auf den Befehl **Mit Bing übersetzen** *ohne* Tastendruck! Es wird der Rahmen **Microsoft Translator** geöffnet. Wählen Sie bei den Sprachen über die kleinen blauen Pfeile die Übersetzung vom Deutschen ins Englische aus:



Kontextmenü mit geöffnetem Translator: Auf den Befehl nur zeigen!

- Oder *klicken* Sie im Kontextmenü auf den Befehl **Mit Bing übersetzen**. Es wird auf einer neuen Registerkarte der nachfolgende **Translator** geöffnet. Wählen Sie bei den Sprachen über die kleinen blauen Pfeile die Übersetzung vom Deutschen ins Englische aus. Danach klicken Sie auf die Schaltfläche Übersetzen:

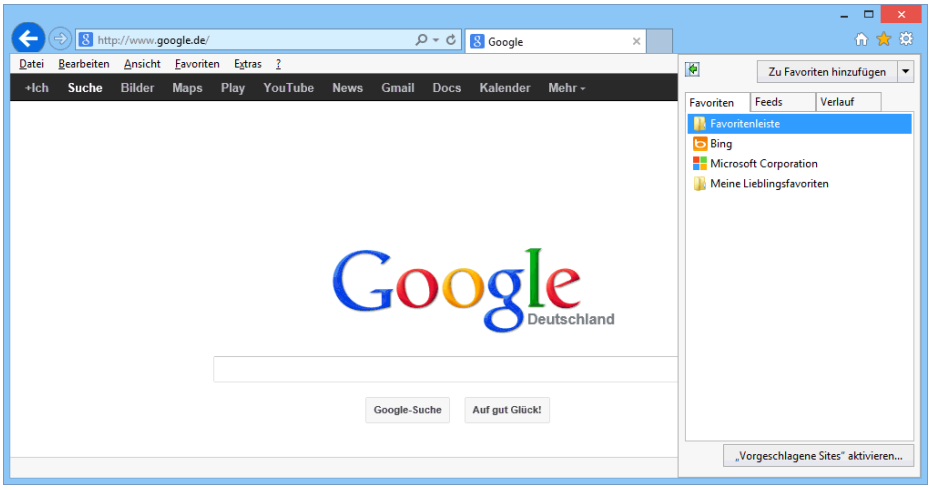


Bing Transalator

12.12 Die Explorerleiste (Favoritencenter)

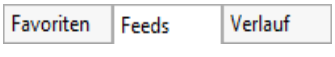
Manchmal ist es recht nützlich im linken Teil des Programmfensters die Explorerleiste einzublenden. Zum Ein- und Ausschalten wählen Sie den Menüweg **Ansicht** (öffnen mit der Alt-Taste), **Explorer-Leisten**. In dem Untermenü sehen Sie die verschiedenen Ansichten, die Sie in der Explorerleiste einschalten können. Die aktuelle Ansicht ist mit einem Häkchen versehen.

Sie können auch die Schaltfläche **Favoriten** anklicken und damit die Explorerleiste öffnen. Sie wird von Microsoft auch **Favoritencenter** genannt:



Auf der rechten Seite wurde die Explorerleiste mit den Favoriten (Favoritencenter) eingeblendet

Das Favoritencenter schwebt hier nur vorübergehend über dem Webdokument. Klicken Sie im Kopf dieses Rahmens auf einen anderen Tab, um zwischen **Favoriten**, **Feeds** und **Verlauf** zu wechseln.



Die Tabs im Kopf der Explorerleiste

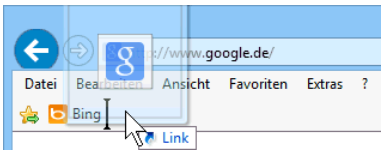
Mit einem Klick auf das Symbol wird das Favoritencenter am *linken* Fensterrand **fest angeheftet**. Dann können Sie auch seine Breite bei gedrückter linker Maustaste verändern und wie üblich über diese Schaltfläche auch wieder schließen: .

12.13 Die Favoritenleiste

Webadressen, die Sie sehr häufig aufrufen, können Sie auch in der Favoritenleiste unterhalb der Adressleiste mit einer Schaltfläche verbinden. Sollte die Favoritenleiste nicht sichtbar sein, aktivieren Sie sie, indem Sie mit der *rechten* Maustaste auf das Symbol **Favoriten** klicken und dann die **Favoritenleiste** auswählen. Eventuell verbreitern Sie diese Leiste. Dazu muss die Fixierung der Symbolleisten ausgeschaltet sein! Klicken Sie dazu mit der *rechten* Maustaste auf eine der drei Schaltflächen und deaktivieren Sie im Kontextmenü die Option **Symbolleisten fixieren**.

Neue Schaltflächen in der Favoritenleiste anbringen

Um von der aktuellen, also geöffneten Webseite eine Schaltfläche in der Favoritenleiste zu platzieren, ziehen Sie das Symbol am Anfang der Adressleiste per Drag and Drop bei gedrückter linker Maustaste in die Favoritenleiste. Wenn sich dort bereits mindestens ein Website-Symbol befindet, zeigt Ihnen ein schwarzer Strich die Einfügestelle.



Eine neue Schaltfläche in die Favoritenleiste ziehen

Die Einträge in der Favoritenleiste können Sie auch über die folgenden Wege verändern:

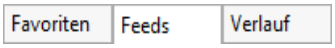
- In dem Dialogfenster **Favoriten verwalten** oder
- im Favoritencenter oder
- im Menü **Favoriten** den Ordner **Favoritenleiste** öffnen.

Wie üblich ziehen Sie die Verknüpfungen oder Ordner mit Drag and Drop an die neue Position oder Sie drücken die *rechte* Maustaste und wählen aus dem Kontextmenü einen Befehl aus.

Um einen Eintrag in der Favoritenleiste zu löschen, klicken Sie mit der *rechten* Maustaste auf die Schaltfläche und wählen in dem Kontextmenü den Befehl **Löschen**. Die anschließende Meldung bestätigen Sie mit Ja.

12.14 Die Explorerleiste Feeds

Im Kopf des Favoritencenters ist der Tab **Feeds** platziert:



Die verschiedenen Ansichten des Favoritencenters

Feeds kann u.a. mit Futter übersetzt werden. Und so sind es die neuesten Kurz-Nachrichten, mit denen Ihr Computer über die Explorerleiste **Feeds** gefüttert werden kann. Andere Bezeichnungen sind dafür auch Newsfeed und RSS-Feed. RSS steht für **Really Simple Syndication** und so kann RSS-Feed in etwa übersetzt werden mit „wirklich einfache Informationslieferung“ oder „wirklich einfache Verbreitung von Informationen“.

Hier gibt es Feeds

Wenn Sie von bestimmten Webseiten ständig über Neuigkeiten informiert werden möchten und diese Webseiten Feeds anbieten, können Sie sie abonnieren. Das

Schaltfläche Feeds

Feed-Angebot erkennen Sie an dem aktiven Symbol in Orange innerhalb der Schaltfläche **Feeds** in der Befehlsleiste, die standardmäßig deaktiviert ist. Um sie zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Favoriten** ⭐ und wählen dann **Befehlsleiste** aus. Ein Beispiel finden Sie auf den Webseiten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (www.bsi.de)

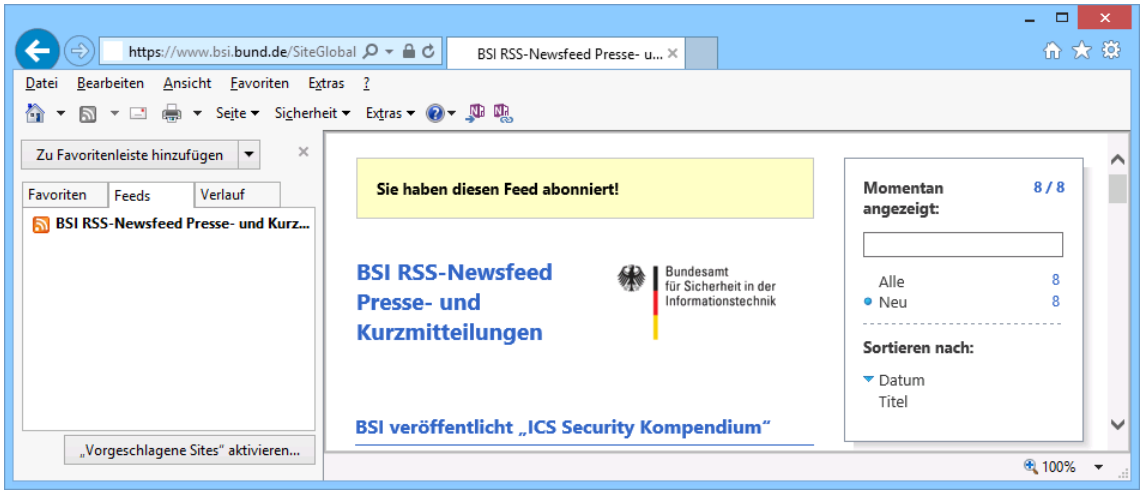
Zum Abonnieren klicken Sie auf die Schaltfläche **Feeds** und dann noch auf die entsprechende Verknüpfung:

Auf diesen Link klicken

Danach klicken Sie in der rechten Dialogbox auf die Schaltfläche `Abonnieren`. Sie können auch vorher einen neuen Ordner anlegen.

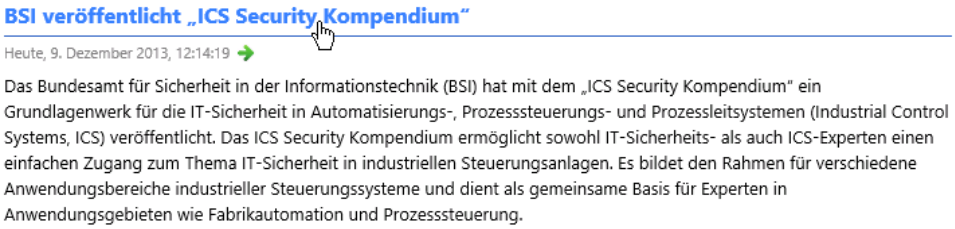
In der Explorerleiste **Feeds** wird das neue Abo eingetragen. Der Unterschied zu den Favoriten liegt darin, dass diese Meldungen automatisch aktualisiert werden.

Abonnieren



Die Explorerleiste Feeds mit dem neuen Abo

Die abonnierten Kurz-Meldungen haben in der Regel einen Umfang von 1 bis 6 Sätzen. Wenn Sie eine Meldung interessiert, klicken Sie auf die Überschrift dieser Meldung. Sie werden zu der betreffenden Webseite geführt.

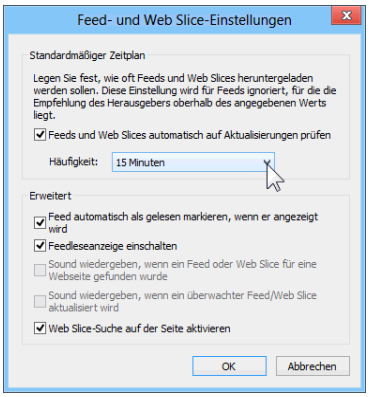


Ein Klick auf die Überschrift führt Sie zu der betreffenden Webseite

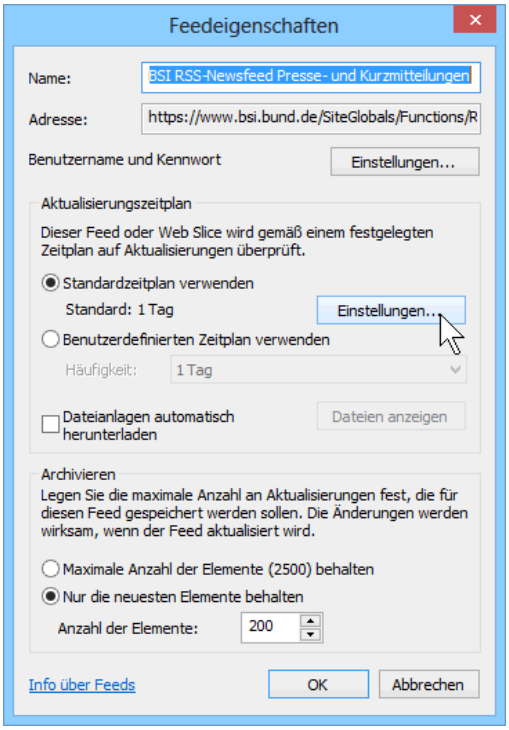
Feeds einstellen

In der Standardeinstellung werden die Feeds einmal am Tag automatisch aktualisiert. Diesen Zeitplan können Sie ändern: Klicken Sie mit der *rechten* Maustaste in der Explorerleiste **Feeds** auf den betreffenden Eintrag und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Eigenschaften**.

In dem rechten Fenster klicken Sie auf die mittlere Schaltfläche `Einstellungen` und stellen eine andere Häufigkeit ein:



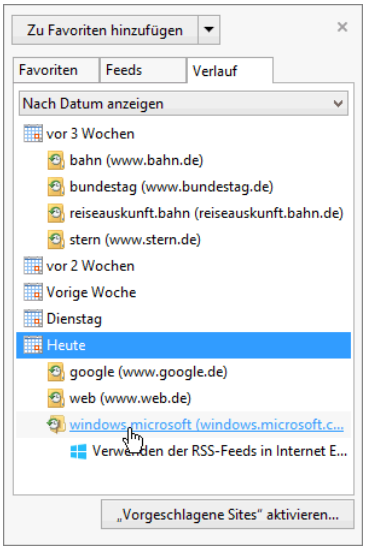
Den Zeitplan ändern



Die Feeds einstellen

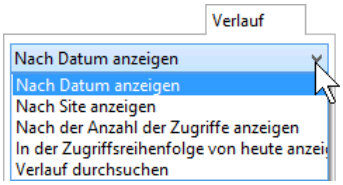
In dem Fenster **Feedeigenschaften** bekommen Sie unten links über den Link Info über Feeds auch noch weitere Informationen zu diesem Thema.

12.15 Die Explorerleiste Verlauf



Die Explorerleiste Verlauf

Im Register **Verlauf** des Favoritencenters wählen Sie Adressen von Webseiten aus, die Sie in letzter Zeit besucht haben. Zum Wechseln der verschiedenen Ansichten klicken Sie auf den Listenpfeil ▾ in der folgenden Schaltfläche:



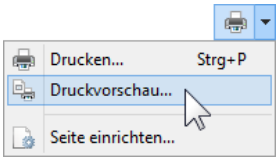
Verschiedene Ansichten in der Verlaufsleiste

In der Ansicht **Nach Datum anzeigen** öffnen und schließen Sie mit dem Kalendersymbol den markierten Zeitraum. Klicken Sie auf einen Eintrag, um das Webdokument zu öffnen. Der Befehl **Verlauf durchsuchen** öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie in der Verlaufsliste nach Webadressen suchen können, die Sie in den letzten Tagen geöffnet haben.

12.16 Die Druckvorschau

In fast jedem Programm, mit dem Sie etwas ausdrucken können, gibt es die Möglichkeit, den Ausdruck vorher auf dem Bildschirm zu kontrollieren. Davon sollten Sie Gebrauch machen, um unnötige Drucke zu vermeiden.

Falls die Befehlsleiste aktiv ist (Seite 98), klicken Sie bei der Schaltfläche **Drucken** auf den Pfeil ▾ und wählen Sie in dem Untermenü den Befehl **Druckvorschau**. Oder starten Sie die Seitenansicht über den Menüweg **Datei** (Alt-Taste), **Druckvorschau**.



Symbol Drucken mit Menü

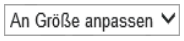
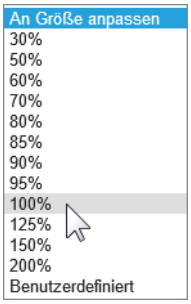
Symbole und Tastenkombinationen in der Druckvorschau

In der Druckvorschau wird eine spezielle Symbolleiste angeboten:

Symbolleiste in der Druckvorschau

Die Bedeutung der Symbole ist in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet. Zusätzlich sind auch Tastenkombinationen angegeben. Bitte beachten Sie bei den Tasten, dass sie *nicht* mit den Kombinationen übereinstimmen, die in den Office Programmen von Microsoft gebräuchlich sind:

Symbol	Bedeutung
	Das Dialogfenster **Drucken** wird aufgerufen, auch Alt+D.
	Die Ausrichtung der Seiten auf Hochformat einstellen, auch Alt+H.
	Die Ausrichtung der Seiten auf Querformat einstellen, auch Alt+Q.
	Das Dialogfenster **Seite einrichten** wird aufgerufen, auch Alt+E.

Symbol	Bedeutung
	Den Ausdruck der Kopf- und Fußzeilen ein- und ausschalten, auch Alt+K.
	Die Anzeige auf die gesamte Seitenbreite ausdehnen, auch Alt+B.
	Die gesamte Seite anzeigen, auch Alt+1.
	Bei der Druckvorschau mehrere Seiten anzeigen lassen. Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus der rechts stehenden Liste aus.
	Über diese Schaltfläche können Sie den Inhalt des Webdokuments für den Ausdruck vergrößern oder verkleinern. Entsprechend verändert sich bei großen Dokumenten die auszudruckende Seitenzahl. Bei dem Befehl **Benutzerdefiniert** erscheint zusätzlich ein Zahlenfeld. Geben Sie die Prozentzahl ein und drücken Sie die ↵ Return-Taste: 
	Hinweis: In der Druckvorschau verändert die Radmaus bei gedrückter Strg-Taste *nicht* die Schriftgröße, sondern sie verschiebt die Darstellung innerhalb der Seite.
	Hilfe aufrufen, auch F1.
	Beendet die Druckvorschau, auch Alt+C.

Navigation

Für die Navigation bietet Ihnen die Druckvorschau am unteren Fensterrand die folgenden Schaltflächen:

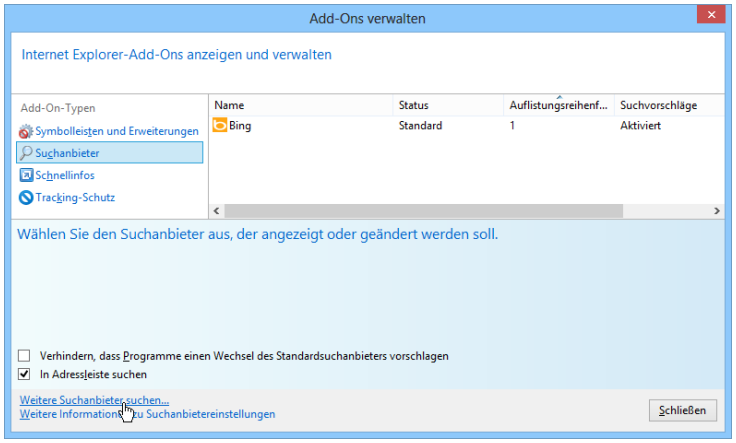
Symbol	Bedeutung
	Um zu einer bestimmten Seite zu springen, markieren Sie die aktuelle Seitennummer in dem weißen Feld, geben die neue Seitennummer ein und drücken die ↵ Return-Taste.
	Erste Seite, auch Alt+Pos1.
	Eine Seite zurück blättern, auch Alt+←. Mit der Taste Bild↑ können Sie nur innerhalb der Druckseite nach oben blättern.
	Eine Seite vorwärts blättern, auch Alt+→. Mit der Taste Bild↓ können Sie nur innerhalb der Seite nach unten blättern.
	Letzte Seite, auch Alt+Ende.

Die Druckvorschau eines Webdokuments

12.17 Den Anbieter für das Suchfeld ändern

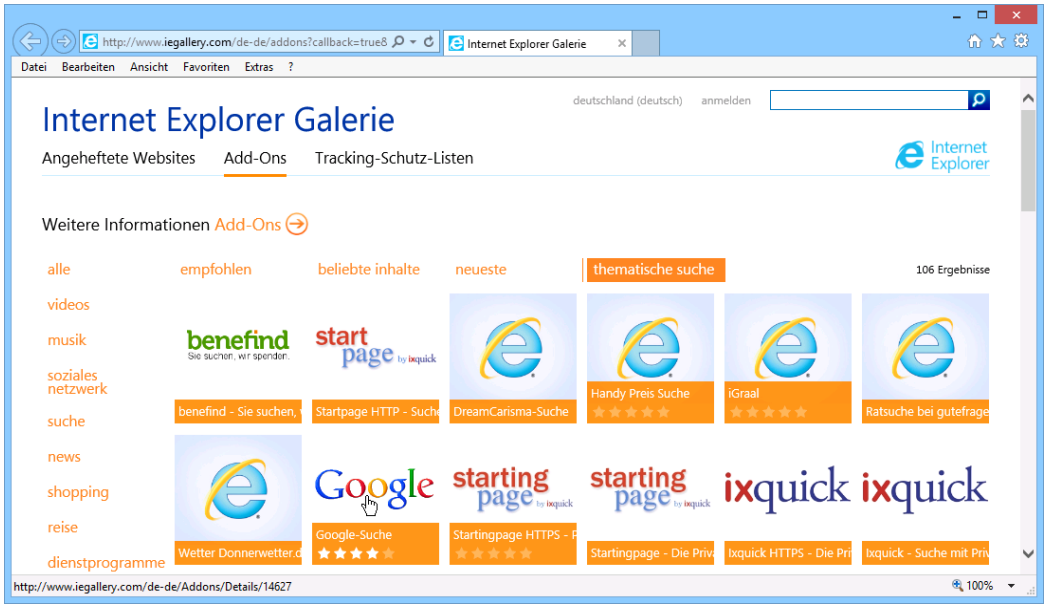
Auf der Seite 106 haben Sie eine Suche über das Suchfeld im Internet Explorer gestartet. Hierbei wurde der Suchanbieter **Bing** von Microsoft benutzt. Sie können weitere Suchanbieter hinzufügen:

1. Klicken Sie rechts oben im Explorer-Fenster auf die Schaltfläche **Extras** und wählen Sie im Untermenü den Befehl **Add-Ons verwalten**.
2. Markieren Sie im nachfolgenden Dialogfeld links im Navigationsbereich die Zeile **Suchanbieter** und klicken Sie unten links auf die Verknüpfung Weitere Suchanbieter suchen…



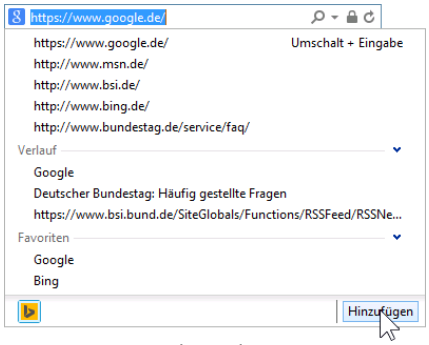
Suchanbieter hinzufügen

3. Die nachfolgende Webseite **Internet Explorer Galerie** wird geöffnet. Benutzen Sie die Bildlaufleisten, um die gesamte Galerie durchzusehen, oder klicken Sie links im Navigationsbereich auf die Kategorie **suche**. Wählen Sie sich einen Suchanbieter aus:



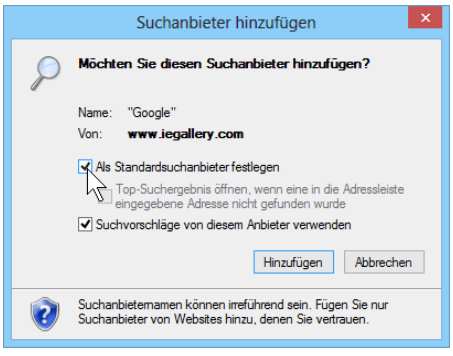
Einen Suchanbieter auswählen (hier Google)

Alternativ gelangen Sie auf die **Internet Explorer Galerie**, indem Sie auf einer beliebigen Webseite am rechten Rand der Adressleiste (= Suchfeld) auf den kleinen grauen Listenpfeil ▾ klicken und in dem nachfolgenden Menü rechts unten auf die Schaltfläche `Hinzufügen` klicken:



Alternative

4. Nachdem Sie einen Suchanbieter angeklickt haben, werden Sie zu einer weiteren Seite geleitet, auf der Sie über die Schaltfläche **Zum Internet Explorer hinzufügen** die rechts stehende Dialogbox öffnen. Falls der neue Anbieter **als Standardsuchanbieter festgelegt** werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen ☑. Sie haben mit dem zweiten Häkchen die Möglichkeit, sich während des Eintippens erste Suchvorschläge anzeigen zu lassen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche `Hinzufügen`.



Standardsuchanbieter?

6. Jetzt ist der neue Suchanbieter am unteren Rand der Suchfeld-Liste eingetragen. Um den Anbieter nur vorübergehend zu wechseln, klicken Sie wieder am rechten Rand der Adressleiste auf den kleinen grauen Listenpfeil ▾ und wählen aus dem Menü einen anderen Eintrag aus.

Vorübergehend einen anderen Suchanbieter auswählen

Übung

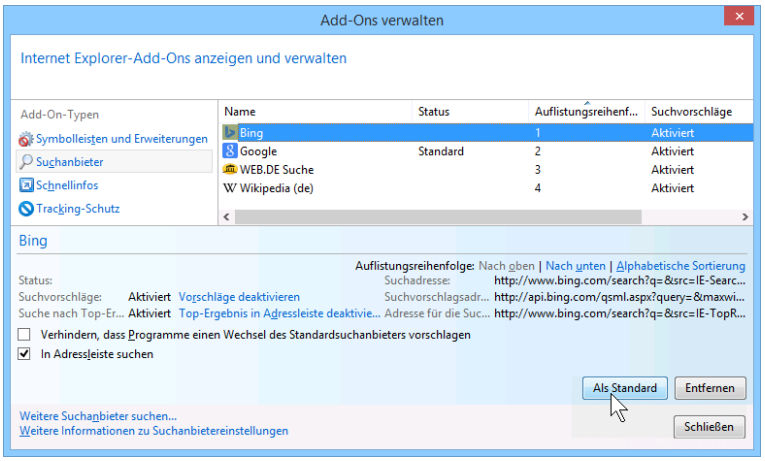
Fügen Sie zwei weitere Suchanbieter über die Internet Explorer Galerie zu:

- Wikipedia und
- Web.de.

Den Standardsuchanbieter dauerhaft ändern

Möchten Sie den Standardsuchanbieter dauerhaft wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie rechts oben im Explorer-Fenster auf die Schaltfläche **Extras** und wählen Sie im Untermenü den Befehl **Add-Ons verwalten**.
2. Es öffnet sich das gleichnamige Dialogfenster. Markieren Sie links im Navigationsbereich die Zeile **Suchanbieter** und dann rechts den Anbieter, der künftig Ihr Standardsuchanbieter sein soll.
3. Klicken Sie rechts unten auf die Schaltfläche `Als Standard` oder öffnen Sie durch Rechtsklick auf den entsprechenden Suchanbieter das Kontextmenü und wählen Sie den Befehl **Als Standard**.



Einen Suchanbieter als Standard festlegen

4. `Schließen` Sie das Dialogfenster **Add-Ons verwalten**.

Inhaltsverzeichnis

1 Den Computer mit Windows 8.1 starten 5
2 Welcher Bildschirm erscheint nach dem Start? 8
2.1 Die Startseite der modernen Windows 8.1 Benutzerschnittstelle 8
2.2 Die Startseite bewegen und zoomen 9
2.3 Die Startseite individuell anpassen 10
2.4 Die Startseite aufrufen 15
2.5 Der Benutzername auf der Startseite 15
2.6 Programme und Dateien suchen 16
2.7 Ein Programm (App, Anwendung) an die Windows 8.1-Startseite anheften 17
2.8 Autostart von Desktop-Anwendungen 19
3 Der Desktop 20
3.1 Eigenschaften der Taskleiste 21
3.2 Symbolleisten in der Taskleiste platzieren 23
3.3 Fenster wechseln 24
3.4 Aero-Snap 25
3.5 Aero-Shake 26
4 Die Befehle für Desktop-Anwendungen 27
4.1 Windows beenden und den Computer herunterfahren 27
4.2 Absturz 30
4.3 Hilfe 32
5 Der Windows-Explorer 34
5.1 Das Menüband 34
5.2 Das Aussehen des Windows-Explorers ändern 37
5.3 Der Navigationsbereich 37
5.4 Ordner an die Startseite anheften 37
6 Mit den Laufwerken arbeiten 38
6.1 Laufwerk oder Ordner öffnen 38
6.2 Neue Ordner 39
6.3 Private und öffentliche Ordner 40
6.4 Die Ansichten des Inhaltsbereichs 40
6.5 Der Pfad und die Adressleiste 41
6.6 Sortierung 42
7 Die Dateien 44
7.1 Kontrollkästchen ☑ zur Auswahl von Elementen verwenden 44
7.2 Die Zwischenablage 45
7.3 Dateien und Ordner kopieren oder verschieben 46
7.4 Übung 48
8 Suchen, Indizierung, Favoriten, Filtern, Bibliotheken 49
8.1 Die Suche im Windows-Explorer 49
8.2 Indizierung 49
8.3 Die Suche optimieren 51
8.4 Die Suche speichern 52
8.5 Die Favoriten 53
8.6 Filtern 54
8.7 Bibliotheken 54
9 Mit Anwendungs-Programmen arbeiten 57
9.1 Die Windows 8.1-Apps 57
9.2 Die Wetter-App 57
9.3 Übungen 63
9.4 Die News-App 63
9.5 Die Mail-App 66
9.6 Die App Reader 68

9.7 Die App Leseliste ... 69
9.8 Apps andocken (Snapping) ... 71
10 Systemsteuerung ... 74
10.1 Die Systemsteuerung öffnen ... 74
10.2 Das Wartungscenter ... 75
10.3 Windows-Firewall ... 76
10.4 Windows Updates ... 76
10.5 Windows Defender (Schutz vor Spyware und Virenschutz) ... 78
10.6 Weitere Objekte in der Systemsteuerung ... 81
10.7 Benutzerkontensteuerung ... 85
10.8 Die Darstellung (Bildschirm) anpassen ... 86
10.9 Dateien sichern (Dateiversionsverlauf) ... 89
11 PC-Einstellungen ... 92
11.1 Den Sperrbildschirm personalisieren ... 93
11.2 Apps zum Teilen auswählen ... 94
12 Internet Explorer Version 11 ... 96
12.1 Der klassische Internet Explorer-Bildschirm (Desktop-Variante) ... 97
12.2 Registerkarten ... 99
12.3 Sicherheitswarnungen ... 101
12.4 InPrivate-Browsen – Surfen ohne Spuren ... 103
12.5 Eine weitere Internet-Tour ... 105
12.6 Verknüpfungen und Registerkarten ... 106
12.7 Die Explorer-Suchhilfe ... 106
12.8 Sicherheitsstatusleiste ... 108
12.9 Blog und Podcast – neue Darstellungsformen ... 109
12.10 Download-Manager ... 110
12.11 Übersetzen mit einem Schnellinfo-Add-On ... 111
12.12 Die Explorerleiste (Favoritencenter) ... 112
12.13 Die Favoritenleiste ... 113
12.14 Die Explorerleiste Feeds ... 113
12.15 Die Explorerleiste Verlauf ... 116
12.16 Die Druckvorschau ... 116
12.17 Den Anbieter für das Suchfeld ändern ... 118
13 Internetoptionen ... 121
13.1 Web Slices ... 121
13.2 Einstellungen der Registerkarten ändern ... 121
13.3 Popupblocker-Einstellungen ... 123
13.4 SmartScreen-Filter-Einstellungen ... 124
13.5 Kompatibilitätsansicht ... 126
14 Die Windows 8.1-Version des Internet Explorers ... 127
14.1 Die Befehlsleiste ... 128
14.2 Die Suchhilfe ... 130
14.3 Blättern im Internet Explorer ... 131
14.4 Registerkarten ... 131
14.5 Verknüpfungen und Registerkarten ... 135
14.6 Seitentools ... 136
15 Stift- und Fingereingab am Touchscreen-Bildschirm ... 137
16 Anhang ... 140
16.1 Browserwahl ... 140
16.2 Tastenkombinationen ... 143
17 Stichwortverzeichnis ... 145